

Ihr PDF-Impuls:

Was KI-Agenten heute schon können

KI-Agenten sind längst keine Zukunftsvision mehr. Sie übernehmen heute bereits konkrete Aufgaben im Alltag vieler Unternehmen – effizient, sicher und skalierbar. In diesem kurzen Überblick zeigen wir Ihnen, was spezialisierte Agenten heute schon leisten – und welche praktischen Einsatzbeispiele es gibt.

Was macht ein KI-Agent eigentlich?

Ein KI-Agent ist eine spezialisierte digitale Einheit mit einem klaren Ziel – z. B. Informationen beschaffen, Texte verfassen oder Prozesse überwachen. Er kann selbstständig Aufgaben ausführen, Entscheidungen treffen (innerhalb definierter Regeln) und mit anderen Agenten oder Systemen kommunizieren.

Drei realitätsnahe Agentenrollen im Unternehmensalltag

1. Der Daten-Scraper-Agent

Er durchsucht E-Mails, Websites oder interne Datenbanken nach relevanten Informationen, z. B. Kundenanfragen, Erwähnungen in Medien oder Preisänderungen. Er erkennt Muster, filtert automatisch und leitet nur das Wichtige weiter.

2. Der Dokumenten-Autor-Agent

Dieser Agent erstellt automatisch Berichte, Protokolle oder Angebotsschreiben auf Basis strukturierter Daten. Er spart Zeit im Backoffice und sorgt für klare, einheitliche Kommunikation.

3. Der Reasoning-Agent

Er trifft einfache Entscheidungen basierend auf Daten und Regeln: Ist das Budget eingehalten? Passt diese Anfrage zur Einkaufsrichtlinie? Er kann Ergebnisse mit Kontext versehen und weiterleiten oder als Empfehlung darstellen.

Fazit: Klein starten, groß wirken

Schon mit einem einzigen Agenten lassen sich spürbare Effizienzgewinne erzielen. Und das Beste: Viele dieser Lösungen sind innerhalb weniger Wochen einsatzbereit – ohne eigene IT-Abteilung.

 <http://ann2thrive.com/>  info@ann2thrive.com